



Bild: Getty Images



Nutzerargumente BKS PROTECT Nachrüstprodukte

Vorsprung mit System





Das BKS PROTECT System bietet eine Nachrüstung für das komplette Gebäude, nicht nur das klassische DK-Fenster.

Bislang konnten Sonderfenster oder Türen nicht nachgerüstet werden, da es dafür keine Beschlaganpassung gibt.

Das BKS PROTECT System bietet zusätzlich zu den zahlreichen Nachrüstungsvarianten für das DK-Fenster auch Lösungen für Sonderfenster und Türen.

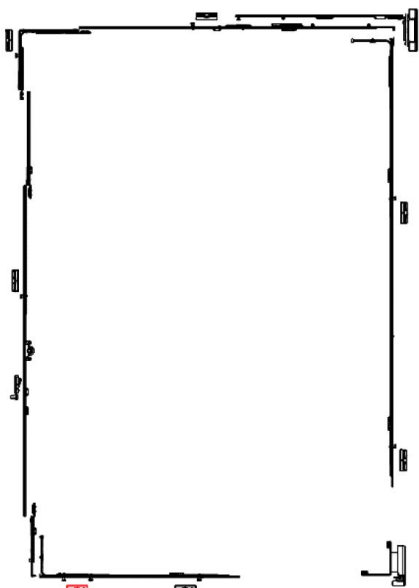
Fensterlösungen

Typ 0	1- / 2-flügelige Fenster	Reparaturbeschlag ohne Anforderung an die Einbruchhemmung
Typ 1	1- / 2-flügelige Fenster	Grundsicherung mit geringen Anforderung an die Einbruchhemmung
Typ 2	1- / 2-flügelige Fenster	Komplett austausch, zertifizierte Einbruchhemmung nach DIN 18104-2
	Rundbogenfenster	Komplett austausch, zertifizierte Einbruchhemmung nach DIN 18104-2
	Schrägfenster	Komplett austausch, zertifizierte Einbruchhemmung nach DIN 18104-2
	Kipfenster	Komplett austausch, zertifizierte Einbruchhemmung nach DIN 18104-2
Typ 3	1- / 2-flügelige Fenster	Teilaustausch mit geringer Anforderung an die Einbruchhemmung
Typ 4	1- / 2-flügelige Fenster	Teilaustausch, zertifizierte Einbruchhemmung nach DIN 18104-2
Typ 5	1- / 2-flügelige Fenster	Teilaustausch mit geringer Anforderung an die Einbruchhemmung
Typ 6	1- / 2-flügelige Fenster	Teilaustausch, zertifizierte Einbruchhemmung nach DIN 18104-2
Typ 7	1- / 2-flügelige Drehfenster	Teilaustausch mit geringer Anforderung an die Einbruchhemmung
Typ 8	Rundumverschluss / PSK	Komplett austausch, zertifizierte Einbruchhemmung nach DIN 18104-2
Typ 9	GU-PSK mZ Verschluss	Komplett austausch, zertifizierte Einbruchhemmung nach DIN 18104-2

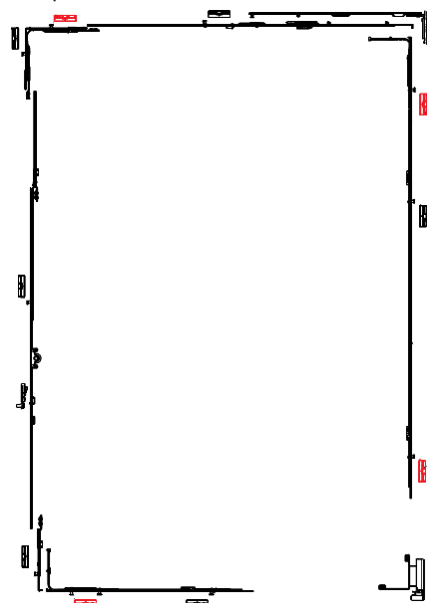


Schematische Typ-Darstellung BKS PROTECT

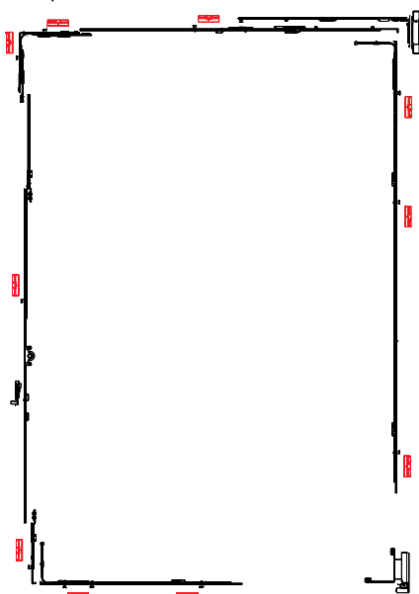
Typ 0 Reparaturbeschlag
Komplett austausch



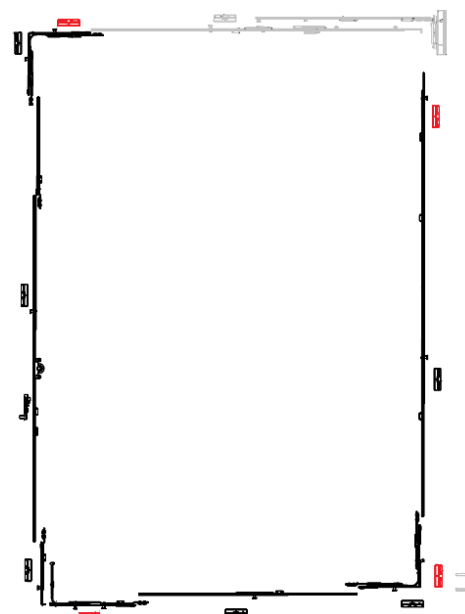
Typ 1 Grundsicherung (4 SE SP)
Komplett austausch



Typ 2 DIN 18104-2 (ø SE SP)
Komplett austausch



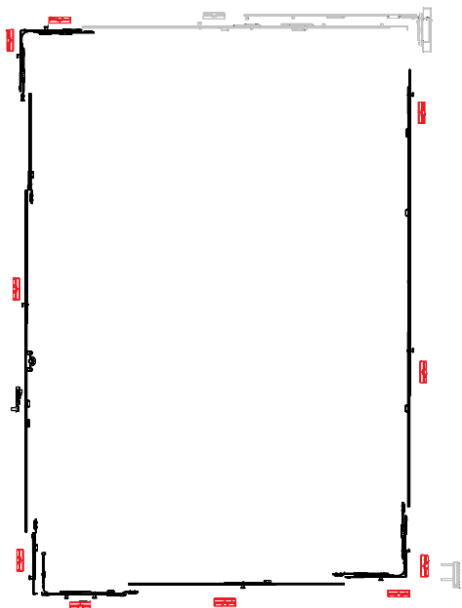
Typ 3 Grundsicherung (4 SE SP)
Teilaustausch



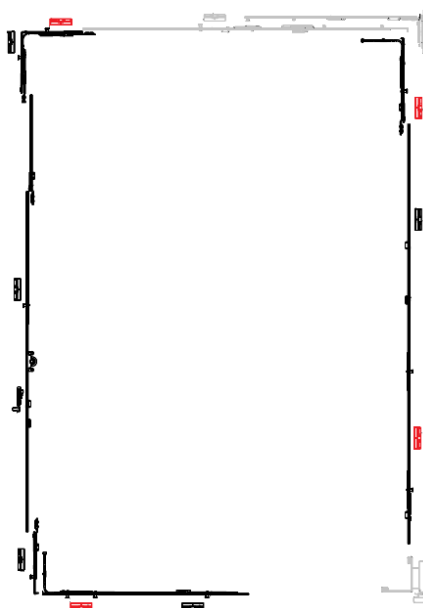


Schematische Typ-Darstellung BKS PROTECT

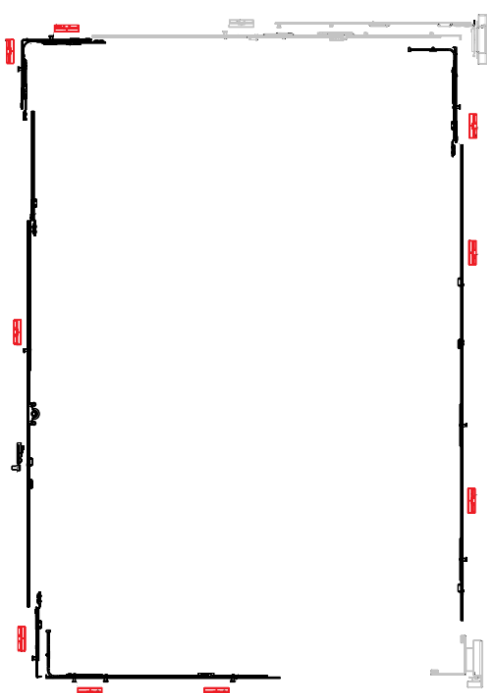
Typ 4 DIN 18104-2 (ø SE SP)
Teilaustausch



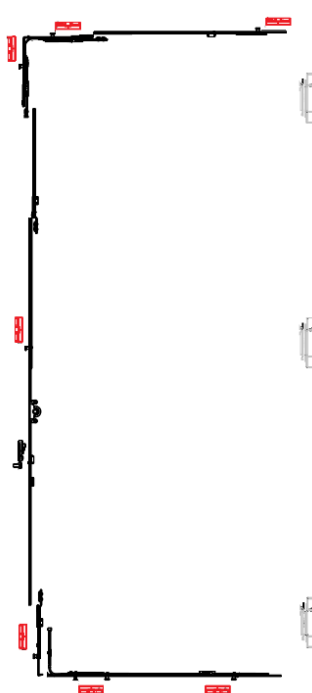
Typ 5 Grundsicherung (4 SE SP)
Teilaustausch



Typ 6 DIN 18104-2 (ø SE SP)
Teilaustausch



Typ 7 Grundsicherung (ø SE SP)
Teilaustausch

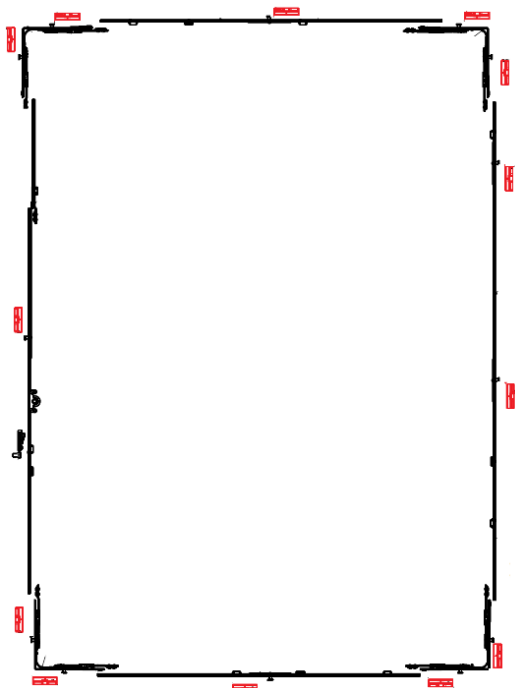




Schematische Typ-Darstellung BKS PROTECT

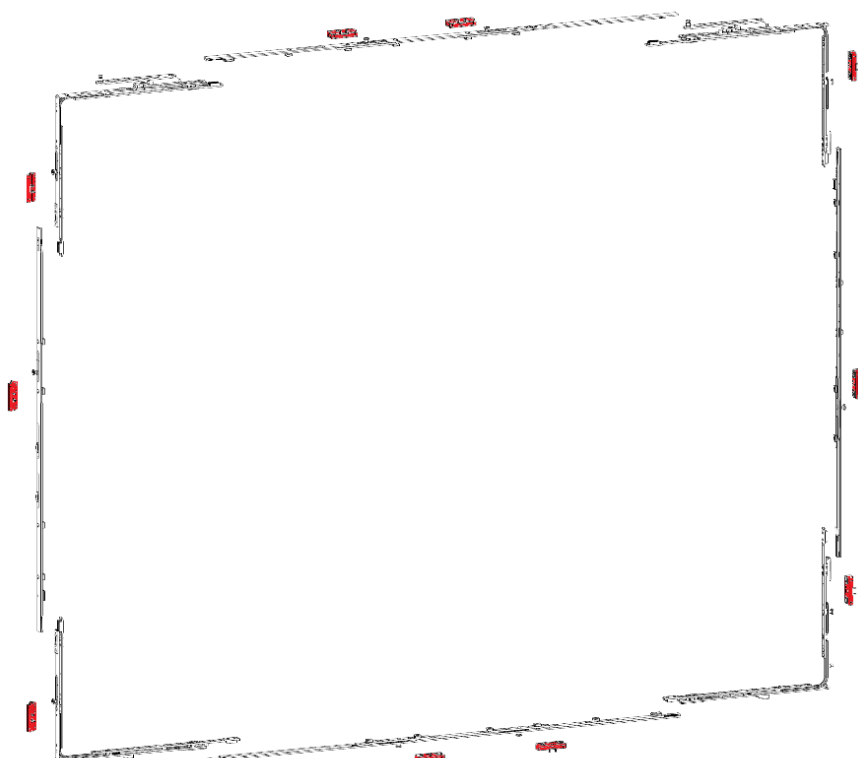
Typ 8 DIN 18104-2 (ø SE SP)

Kompletttausch



Typ 9 DIN 18104-2 (ø SE SP)

Kompletttausch (Rastplatten, Laufwagen Führungs- und Laufschienen verbleiben)





Türlösungen

Typ Aut2	Eingangstür-Set mit Automatikschloss	Zertifizierte Einbruchhemmung nach DIN 18104-2
Typ MR2	Eingangstür-Set mit Massivriegelschloss	Zertifizierte Einbruchhemmung nach DIN 18104-2
Typ SH2	Eingangstür-Set mit Schwenkhakensschloss	Zertifizierte Einbruchhemmung nach DIN 18104-2
Typ SB2	Eingangstür-Set mit Schließbolzenschloss	Grundsicherung
Typ R2	Eingangstür-Set mit Rollzapfenschloss	Reparaturbeschlag



Automatic-Fallenriegel



Massivriegel



Schließhaken



Schließbolzen



Schließzapfen rollend

Hebeschiebetürlösungen

HS-Sicherheitsset	Aufrüstset Bohrschutz/Riegelbolzen/Verschiebesicherung	Grundsicherung
HS-Dichtungsset	Reparaturset HS-Dichtungen	Reparatur
HS-Grifflösungen	Umfangreiches Programm an HS-Griffen und HS-Griffabdeckungen	Grundsicherung

BKS PROTECT Zubehör (Umfangreiches Zubehörprogramm rund um die Nachrüstung)

Fräs-, Bohr- und Messlehren
Einstell- und Montagewerkzeug
Befestigungsmaterial
Umfangreiches Griffprogramm
Fensterdichtungen
Wartungs- und Pflegeprodukte



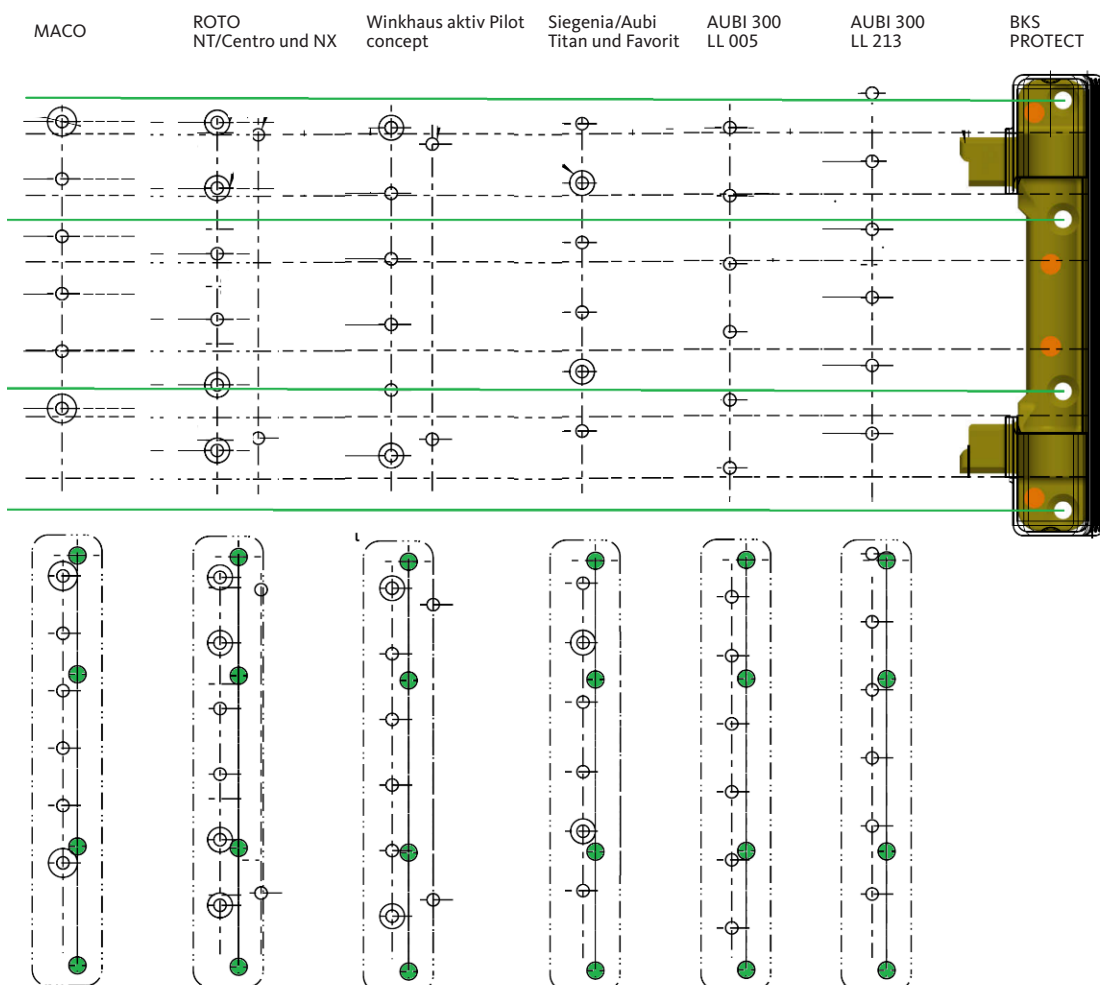
Die BKS PROTECT Bandseite ist speziell für die einbruchhemmende Nachrüstung nach DIN 18104-2 entwickelt und gewährleistet dadurch eine optimierte Befestigung.

Wird bei der Nachrüstung die Bandseite mitgetauscht, so ist es wichtig, dass die neue Bandseite optimal befestigt werden kann. Nur so kann der nachgerüstete Flügel mit dessen Gewicht auch sicher am Rahmen befestigt werden. Jedoch sind bei einem Kompletttausch die alten Befestigungs- und Positionsbohrungen der Bandseite vorhanden.

Die BKS PROTECT Bandseite wurde speziell für diese Anwendung entwickelt und kollidiert daher nicht mit den Schraub- und Positionsbohrungen der ausgetauschten Bandseite.

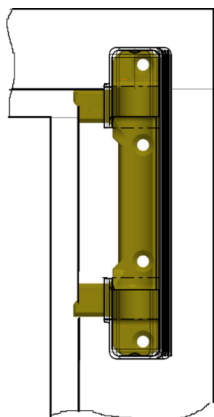
Diese optimierte Befestigung bietet dem Nachrüster ein Maximum an Sicherheit, da er die Gewährleistung für die Funktionsfähigkeit der nachgerüsteten Fenster geben muss.

Oft stellt das für den Kunden einen überzeugenden Vorteil dar, sich zum Kompletttausch mit neuer Bandseite zu entscheiden.





Die BKS PROTECT Bandseite kann ohne Hilfsmittel am Rahmen positioniert werden. Es sind keine Topfbohrungen am Rahmen nötig.



Das BKS PROTECT Scheren- und Ecklager wird einfach im Rahmeneck positioniert und mit Schrauben befestigt.

Es müssen keine Topfbohrungen auf der Rahmenseite gebohrt werden.

Eventuell vorhandene Topfbohrungen können mit den BKS PROTECT Zubehör Holzstopfen \varnothing 34 mm geschlossen werden.

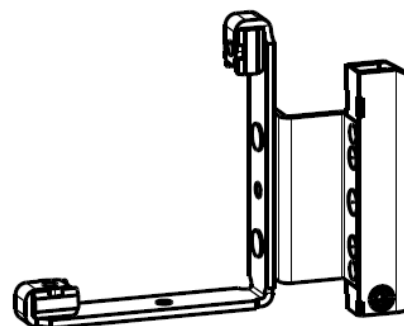
Sind Zusatzbearbeitungen beim Holzfenster nötig, werden diese auf der Flügelseite ausgeführt. Eine Flügelbearbeitung ist einfach, weil sie dabei schon durch die Verschlussmontage gegeben ist.

Diese Bearbeitung bietet den Vorteil, dass Schäden an der Laibung / Tapete vermieden werden.

Der BKS PROTECT Beschlag gewährleistet durch ein stabiles Falzeckband die beste Lastabtragung bei schweren Fensterflügeln sowie eine optimierte Befestigung.

Die BKS PROTECT Lastabtragung auf der Bandseite erfolgt durch ein Falzeckband. Diese wird nicht nur am Überschlag, sondern auch im Beschlagfalz befestigt.

Erfolgt ein Komplettaustausch, so stören keine Positions- und Befestigungsbohrungen des ausgetauschten Einbohrbandes die Befestigung der neuen Bandseite mit dem BKS PROTECT Falzeckband.





Das BKS PROTECT System bietet neben Bohrlehren auch professionelle Fräslehren zum einfachen und schnellen Einfräsen von Schließplatten und Flügelbearbeitungen.

Bei der Nachrüstung am Holzfenster und bei 4 mm Falzluftsystemen, ist es üblich die Rahmenteile mit dem Stecheisen herauszuarbeiten. Hierzu werden mit „Bohrlehren“ die Positionen mit einem \varnothing 16 mm Forstnerbohrer vorgebohrt und mit dem Stecheisen herausgearbeitet.

Neben diesen etablierten „Bohrlehren“ bietet das BKS PROTECT System auch innovative „Fräslehren“ und Minifräser an.

Diese werden am Rahmen oder Flügel positioniert und mit einer Mini- oder kleinen Oberfräse professionell ausgefräst. Neben dem perfekten Sitz der Beschlagteile ist insbesondere auch der Zeitvorteil beachtenswert.



Der BKS PROTECT Schließzapfen „Cleverle“ ist ein „Automatikzapfen“ und stellt sich automatisch auf die Falzluft des nachgerüsteten Fensters ein.



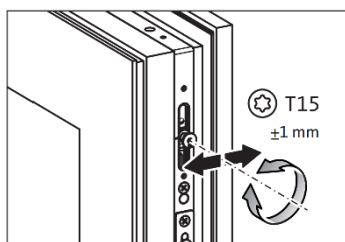
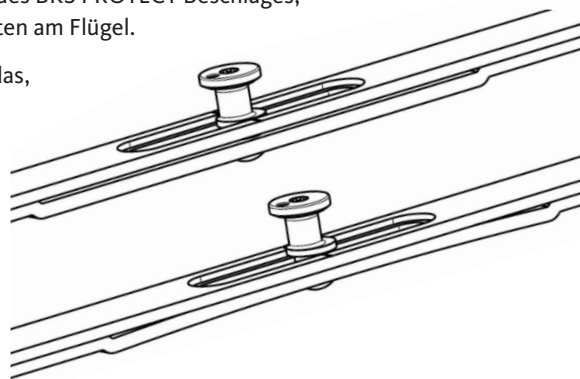
Cleverle

Der Automatikzapfen ist in der Achse beweglich und gleicht dadurch Falzlufttoleranzen (Falzluft 8,5 mm bis 14 mm) automatisch aus.

Nur beim Schließvorgang wird der Automatikzapfen in die verlängerte Lage gezogen und nur derjenige Automatikzapfen, bei welchem dies nötig ist.

Dies vereinfacht die Montage des BKS PROTECT Beschlages, insbesondere die Justagearbeiten am Flügel.

Für den Endkunden bedeutet das, dass die Fenster perfekt und einfach zu bedienen sind.



Der Automatikzapfen kann auch im Anpressdruck auf die Fenstergegebenheiten mit einem Torx 15 Schlüssel eingestellt werden.

Durch diese Automatisierung und Einstellung wird verhindert, dass der Kunde selbsttätig die Zapfenposition, bewusst oder unbewusst, bei der Fensterreinigung verstellt und der Nachrüster erneut eine Einstellung vornehmen muss, die er nicht berechnen kann.



Hinweischarakter der technischen Informationen, Haftungsausschluss

Die technischen Unterlagen stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Sie dienen lediglich allgemeinen Informationszwecken und dürfen nur für eine erste Orientierung, nicht aber als Grundlage einer Entscheidung verwendet werden. Sie entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt des Drucks des Kataloges. Die hier gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Aufgrund von Weiterentwicklungen, aber auch, um aktuelle Entwicklungen zu berücksichtigen und Druckfehler oder anderweitige Versehen auszuschließen, finden Sie die verbindlichen technischen Unterlagen in jeweils aktueller Fassung unter www.g-u.com. Verwenden Sie ausschließlich die aktuellsten technischen Unterlagen.

Die in der Veröffentlichung dargestellten Produktabbildungen können, insbesondere aufgrund technischer Verbesserungen, vom Original abweichen. Auch hier verweisen wir auf die aktuellen Informationen auf der genannten Internetseite.

Urheberhinweis

© Sämtliche Bilder und Texte in dieser Veröffentlichung sind urheberrechtlich geschützt. Soweit nicht im Bildnachweis anderweitig aufgeführt, stehen die Rechte der Unternehmensgruppe Gretsch-Unitas zu. Jede Verwendung urheberrechtlich geschützten Materials ohne Zustimmung der Rechteinhaber ist unzulässig.

Bildnachweis

Getty Images:
Titel

Herausgeber

Gretsch-Unitas GmbH
Baubeschläge
Johann-Maus-Str. 3
D-71254 Ditzingen
Tel. +49 7156 301-0
Fax +49 7156 301-293
www.g-u.com



FENSTERTECHNIK
TÜRTECHNIK
AUTOMATISCHE EINGANGSSYSTEME
GEBÄUDEMANAGEMENTSYSTEME

Gretsch-Unitas GmbH
Baubeschläge
Johann-Maus-Str. 3
D-71254 Ditzingen
Tel. +49 7156 301-0
Fax +49 7156 301-77980

BKS GmbH
Heidestr. 71
D-42549 Velbert
Tel. +49 2051 201-0
Fax +49 2051 201-9733

Gretsch-Unitas AG
Industriestr. 12
CH-3422 Rüdtilgen
Tel. +41 34 44845-45
Fax +41 34 44562-49

GU Baubeschläge Austria GmbH
Mayrwiesstr. 8
A-5300 Hallwang
Tel. +43 662 664830
Fax +43 662 664830-301

www.g-u.com